

Dezember 2014

Jahrgang 29
Ausgabe 2

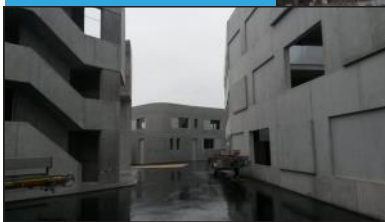


In dieser Ausgabe:

Baustellen aus der ganzen Ostschweiz

Neue Lehrlinge

Kolumne



Neubau Übungsdorf Ausbildungszentrum Andelfingen

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

Die Geschäftsleitung berichtet 3

Aktuell 4 - 27

Unsere Mitarbeiter/innen 28 - 33



Witzecke / Rätselauflösung 34

Eugens tierische Geschichten 35

Letzte Seite 36

Herausforderung angenommen!



Christian Landolt

Wie wir es bereits letztes Jahr erwartet haben, hatten wir auch dieses Jahr wieder ein tolles Baujahr, gefüllt mit interessanten Aufträgen. Riesige Aufträge, schnelle Aufträge, schwierige oder kleinere Aufträge, nervende oder uns erfreuende Aufträge...

Vielfältig und eben interessant war es, unser Baujahr 2014, und es ist wie im Flug an uns vorbeigezogen!

Ich danke unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei Wind und Wetter, bei Regen, Sonne oder Schneefall, auf unseren Baustellen oder im Büro und Werkhof, mit viel Herzblut, Engagement und grösstem Einsatz unsere Firmengruppe mit Stolz repräsentieren. Sie führen unsere Aufträge zielorientiert aus und sind dafür besorgt, dass wir durch gute Leistungen und Referenzen immer wieder neue Offertanfragen und schliesslich auch Folgeaufträge erhalten. Vielen Dank.

In meinen Augen sind wir alle miteinander ein tolles Team, das Grossartiges leistet! Natürlich klemmt's zwischendurch mal dort und mal da, das ist aber normal und wir kommen mit lösungsorientiertem Verhalten und nötiger Toleranz wieder ans Ziel.

Mit einem attraktiven Stand konnten wir an der Andelfinger Wylandmesse im September unsere eindrucklichen Kompetenzen, die vielen verschiedenen Berufe, welche es bei uns gibt, und einen modernen Maschinenpark einer breiten Bevölkerung zeigen. Das Wetter hatte perfekt mitgespielt und Kinder und Jugendliche mauereten wie wild an unserem Hundertwasser-Haus! Auch viele Eltern hatten wohl ihre Freude, dass die Handy-, Facebook- und Whats up-Generation dem Touchscreen eine „einfache Maurerkelle“ vorzogen und sich regelrecht fürs Bauhandwerk begeistern liessen.

Es ist dringend nötig, dass unsere Branche den Nachwuchs begeistern kann. Wir brauchen junge und neue schlaue Köpfe, um am Ball bleiben zu können und um die vielfältigen und komplexen Herausforderungen, die uns in Zukunft erwarten werden, zu erfüllen und zu meistern.

Als grosse Firmengruppe spielen wir dabei in unserer Region eine wichtige Rolle.

Ich bin deshalb auch sehr froh, dass es uns auch dieses Jahr wieder gelungen ist,

neue gut ausgebildete und vor allem sehr motivierte Mitarbeiter und Kaderleute, sowohl in der Planung als auch in der Ausführung, für unsere Firmengruppe gewonnen zu haben. Schön ist es auch, dass wir dieses Jahr wieder über eine Handvoll neue Lehrlinge einstellen konnten und sich auch viele unserer Nachwuchstalente in die Vorarbeiter-, Polier- und Bauführerschulen eingeschrieben oder diese bereits abgeschlossen haben.

Wie auch in den Jahren zuvor haben wir kräftig in unser Inventar investiert. Neue Bagger, Krane, Autos, Schalungen und vieles mehr haben wir gekauft. Im September haben wir den Kaufvertrag für einen nigelnagelneuen 4-Achs SCANIA LKW mit riesigem Palfinger-Kran unterzeichnet. Im neuen Jahr soll er geliefert werden. Auch neues Bauland konnten wir uns, trotz totaler Verknappung und teilweise horrenden Preisanstiegen, für zukünftige Eigenprojekte wieder sichern.

Wir dürfen auch dieses Jahr mit einem guten Geschäftsergebnis der gesamten Firmengruppe rechnen. Auf dem Auftragsmarkt ist es zwar momentan wieder etwas schwieriger. Der Druck ist gross, da insgesamt etwas weniger Projekte ausgeschrieben sind. Unser Arbeitsvorrat ist aber bei all unseren Unternehmungen gut gefüllt und verspricht uns auch für das nächste Jahr einen guten Start. Wir dürfen uns sogar beim Kantonsspital Winterthur als ARGE Landolt / Hans Stutz AG Hoffnungen auf den Baumeisterauftrag machen. Wir liegen vorne bei der 1. Etappe!

Wir alle wissen, dass die Anforderungen an unsere Unternehmungen stetig zunehmen. Gross ist die Informationsflut, riesig die Datenmengen, welche ausgetauscht werden und schliesslich von einzelnen Mitarbeitern verarbeitet werden müssen. Die politische Grosswetterlage ist zurzeit durch die diversen, meiner Meinung nach teilweise höchst fragwürdigen Volksabstimmungen, dem zukünftigen Geschehen in der Bauwirtschaft nicht gerade förderlich. Ob richtig oder falsch, nötig oder nicht, ganz klar ist für mich immerhin, dass wenn sich die Schweiz mehr abschotten wird, und/oder weniger wachsen will, und in Zukunft weniger Bevölkerungszunahme zulässt, dass dann auch weniger Bauvolumen nötig sein wird. Die Arbeitsbeschaffung wird also in Zukunft mit grosser Wahrscheinlichkeit auch für uns nicht einfacher! In der kommenden Zeit wird für eine Bauunternehmung deshalb noch mehr Einsatz nötig werden, um erfolgreich zu sein oder zu bleiben!

Froh bin ich deshalb auch über unser grosses Netzwerk, unsere gut funktionierenden Partnerschaften mit anderen Unternehmungen. Die Zusammenarbeit mit unseren ARGE Partnern Schmidli Bau AG in Rafz und Bolli Bau AG in Schaffhausen existiert schon über 10 Jahre. Diese gute Zusammenarbeit haben wir dieses Jahr nochmal intensiviert. Momentan laufen etwa 10 aktive Arbeitsgemeinschaften mit Bolli oder Schmidli. So ist es uns möglich, unsere Kapazitäten

nicht nur draussen auf den Baustellen, sondern auch in der Auftragsbeschaffung zu optimieren und auch gegenseitig von Beziehungen zu einzelnen Bauherrschaften profitieren zu können. Dank den Arbeitsgemeinschaften erhalten wir zusätzliches Auftragsvolumen in unsere Bücher und gewinnen neue Marktanteile im Gebiet Zürcher-Unterland. Mein persönliches mittelfristiges Ziel ist es darum, in nächster Zeit die beiden Firmen Bolli und Schmidli im Zuge einer bald anstehenden Nachfolgelösung, in unsere Firmengruppe integrieren zu können. So wollen wir die vorhandenen Beziehungen und Vorteile die im Moment unseren Arbeitsgemeinschaften zugutekommen, langfristig und auch nachhaltig für unsere Firmengruppe sichern. Ich bin zuversichtlich, dass wir das gut lösen können.

Wirtschaftsprognosen und Statistiker mahnen also eine Verlangsamung des Wachstums und somit ein für uns etwas ungünstigeres und härteres wirtschaftliches Umfeld an. Als Firmengruppe werden wir uns nächstes Jahr deshalb rechtzeitig fit trimmen und unsere Abläufe weiter optimieren, mit dem Ziel Fehler, Doppelspurigkeiten oder gar Leerläufe noch mehr zu minimieren. Es gilt jetzt, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern erst recht Gas zu geben! Ein erster Prüfstein wird dabei die im Februar anstehende Neuzertifizierung sein. Dabei zähle ich auf Eure Hilfe und Euer Engagement. Gemeinsam werden wir die neuen Herausforderungen und Chancen der Zukunft packen und so unsere gut aufgestellte Firmengruppe zusammen weiter stärken!

Es ist und bleibt also spannend! Ich freue mich, zusammen mit Euch das neue Jahr anzugehen!

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Christian Landolt

Dreifach-Turnhalle, Aadorf

Objekt: Dreifach-Turnhalle Aadorf

Summe: Fr. 2,3 Mio.

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Graf Biscioni Architekten AG/SIA

Ingenieur: Ingenieurbüro A. Keller AG

Bauherr: Gemeinde Aadorf

Beschrieb: In Aadorf wird eine Dreifach-Turnhalle in Sichtbeton erstellt.

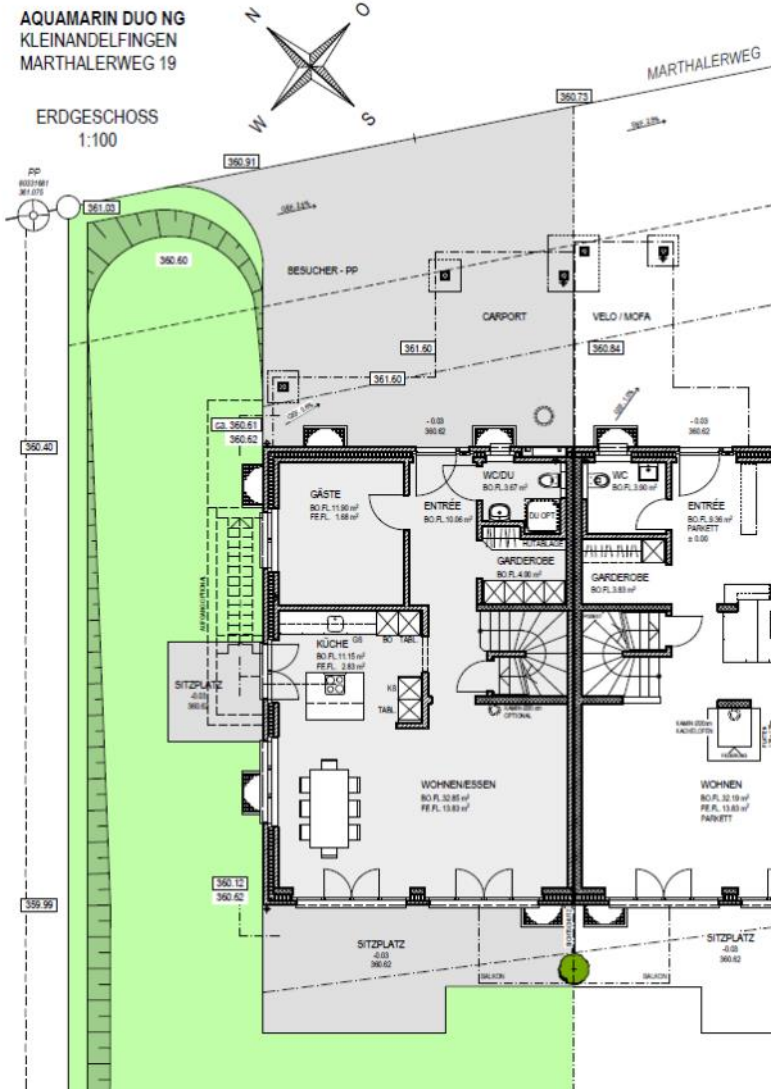
Bauführer: Remo Cristani

Polier: Ljubisa Eric, Marlene Kuratli

Mannschaft: Slobodan Dimitrijevic jun., Slobodan Dimitrijevic sen., Abdiji Dzafer, Roger Brändle, Manfred Gallrain, Rahim Veseli, Jannis Nater



Doppeleinfamilienhaus, Kleinandelfingen



Objekt: DEFH PewiHAUS, Martthalerweg 19, Kleinandelfingen

Baujahr: 2014/2015

Architekt: manz-architektur AG, Dinhard

Ingenieur: Rolf Soller AG, Kreuzlingen

Bauherr: Haus 1: Landolt + Co. AG

Haus 2: K. + R. Fischer, Dietlikon

Beschrieb: Unterkellertes Doppel-einfamilienhaus mit Zweischalenmauerwerk an ruhiger Wohnlage

Bauführer: Heinrich Meier

Polier: Daniel Richter

Mannschaft: Zoran Stojilkovic, Paulo Machado Da Silva, Mustafa Aliju, Raffaele Pronesti



Ruhige Lage in Einfamilienhausquartier

Haus 1 steht noch zum Verkauf. Grundriss EG siehe oben, Visualisierung DEFH mit Sitzplatz siehe unten.



Abbruch des alten Wohnhauses (unten)



3 Einfamilienhäuser, Dinhard-Eschlikon



Objekt: 3 EFH PewiHAUS,
Seuzacherstrasse, Dinhard-
Eschlikon

Baujahr: 2014

Architekt: manz-architektur AG,
Dinhard

Ingenieur: Rolf Soller AG,
Kreuzlingen

Bauherr: Typ „Smaragd“: J. + J.
Zimmermann

Typ „Individuell“: A. Keller

Typ „Individuell“: D. Popovic

Beschrieb: „Smaragd“: mit ange-
bauter Garage und Geräteraum,
Haus unterkellert

„Individuell“: Doppelgarage inte-
griert, Haus nicht unterkellert

Alle Häuser in Zweischalenmauer-
werk ausgeführt.

Bauführer: Heinrich Meier

Polier: Daniel Richter, Sigi
Böttcher

Mannschaft: Zoran Stojilkovic,
Paulo Machado Da Silva, Gerardo
Cirone, Lade Zaharievski



Oben: EFH Zimmermann

Unten rechts: EFH Keller

Treppe: EFH Keller

Links mitte: EFH Popovic

Dani Richter, Paulo Machado Da
Silva, Zoran Stojilkovic (v.l.)



Erweiterung Schulhaus, Elgg

Objekt: Erweiterung Trakt 1, Primarschule Im See, Elgg

Summe: Fr. 290'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: 1a Architekten GmbH, Hagenbuch

Ingenieur: SJB.Kempter.Fitze AG, Frauenfeld

Bauherr: Primarschule Elgg

Beschrieb: Erweiterungsbau des Schulgebäudes

Bauführer: Harry Kern

Polier: Ruedi Bay / Markus Bachmann

Mannschaft: Lukas Bay, Roman Fluck, Manuel Machado Ferreira da Silva



Neubau Holzsnitzelheizung, Bachenbülach

Objekt: ARGE Landolt + Co. AG und Schmidli Bau AG, Neubau Holzsnitzelheizzentrale, Bachenbülach

Summe: Fr. 500'000.—

Baujahr: 2014

Ingenieur: Hunziker Betatech AG, Winterthur

Bauherr: Gemeinde Bachenbülach

Beschrieb: Neubau der Holzsnitzelheizung

Bauführer: Harry Kern

Polier: Marc Gutknecht

Mannschaft: Demetrio Campos, Dionisio Fernando Ferreira de Lima, Medzait Abdii



Neubau 24 Eigentumswohnungen und 10 Einfamilienhäuser, Gachnang



Objekt: Neubau 1. Etappe Wohnpark, Schlosswiese Gachnang

Summe: Fr. 4,7 Mio.

Baujahr: 2014 / 2015

Architekt: Canosa Management GmbH, Frauenfeld

Ingenieur: Kienholz + Partner AG, Wil

Bauherr: Vicasa Immobilien AG, Frauenfeld

Beschrieb: In Gachnang entsteht der neue Wohnpark "Schlosswiese" 1. Etappe mit 24 Eigentumswohnungen sowie 10 individuellen modernen Einfamilienhäusern. Die Überbauung grenzt südwestlich an das Ufer des renaturalisierten Tegelbaches. Die hellen Einfamilienhäuser werden als zweigeschossige Massivbauten mit Flachdach und im Miner- gie-Standard erbaut. Jedes Haus verfügt über ein Kellergeschoss, eine Garage und vieles mehr. Die modernen, grosszügig konzi- pierten 3.5 - 5.5 Zimmer- Eigentumswohnungen haben Grund- risse von 127 - 167 m², sowie einen gehobenen Ausbaustandard.

1. Etappe Schlosswiese Gachn- ang: März 2014 bis Februar 2015, MFH A bis D mit 24 Eigentumswoh- nungen, sowie 10 EFH

2. Etappe: Start ab Januar 2015; MFH E bis I mit 50 Mietwohnungen sowie 10 EFH

Bauführer: Martin Bösch

Polier: Albert Schwager, Ivan Rossetti

Vorarbeiter: Ajdini Mentor

Mannschaft: Paulo Da Cunha Mi- randa, Peter Hardegger, Joel Mas- son, Joao Pinto Rodrigues, Rolf Christen, Musteba Sulejmani, Fabian Tobler, Midjajit Shemo, Lourence Jose Da Silva Costa, Francesco Contrafatto, Nderim Ajidini, Jose Antonio Caamatto, Marco Antonio Da Silva Fernandes, Todor Trajceski, Antonio Ribeiro da Rocha Goncalves, Renato Luzio, Maurizio Maurello Lehrlinge: Joel Etzensper- ger, Luca Fässler, Cyrill Färber

2 Mehrfamilienhäuser, Benken



Objekt: 2 MFH, Rheinauerstrasse, Benken

Summe: Fr. 1,2 Mio.

Baujahr: März 2014 - Okt. 2014

Architekt: Architektenbüro Ch. Hostettler GmbH, Waltalingen

Ingenieur: Ingenieurbüro Werner Höhn, Winterthur

Bauherr: GU Weinland GmbH c/o Ch. Hostettler, Waltalingen

Beschrieb: 2 MFH verbunden mit einer Tiefgarage. Insgesamt 11 Wohneinheiten. Ein MFH dient als Ersatzbau des Scheunenbaus eines bestehenden MFH, welches für den Neubau unterfangen werden musste.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Raffael Meier

Mannschaft: Ueli Winkler, Beni Weber, Isa Bajramaj, Luis da Silva Gonçalves, Carlos da Silva, Adriano da Silva Pereira, Adrian Möckli

Mehrzweckgebäude, Turbenthal



Objekt: MZG Breite, Turbenthal

Summe: Fr. 1,2 Mio.

Baujahr: Mai 2014 - Dez. 2014

Architekt: Architekten Hirzel AG, Wetzikon

Ingenieur: Buchmann Partner AG, Uster

Bauherr: Sekundarschule Turbenthal-Wildberg

Beschrieb: Neue Turnhalle auf bestehender Zivilschutzanlage. Mit neuen Garderoben und darüber zwei Werk- und Informatikräumen. Die Halle sowie das ganze Treppenhaus und der Eingangsbereich sind in Sichtbe-

ton erstellt. Im Sichtbeton sind diverse Schrifteinlagen eingefügt. Im Hauswartstrakt wurden diverse Umbauten vorgenommen.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Florian Spitzer

Mannschaft: Manuel Bastos, Avelino Fonseca, Luis Miguel Alfonso Vieira, Antonio Pereira Martins, Roman Reyes, Sergei Wagner, Jeronimo Cardoso, Jérôme Wälle, Bento Gomes Pereira, Carlos da Silva



Mongolische Steppe Zoo, Zürich



Objekt: Mongolische Steppe Zoo, Zürich

Summe: Fr. 280'000.—

Baujahr: Juni 2013 - Sept. 2013

Architekt: L3P Architekten AG, Regensberg / vetschpartner Landschaftsarchitekten AG, Zürich

Ingenieur: L. Schiavi + Partner

AG, Bülach

Bauherr: Zoo Zürich

Beschrieb: Diverse schiefwinklige Stützmauern, 2 Bodenplatten für Yak- und Kamel-Ställe, einen Pool und einen Kiosk mit WC-Anlage.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Dani Richter

Mannschaft: Paulo Machado da Silva, Zoran Stojilovic, Matthias Thöny



Neubau Altersheim, Feuerthalen

Objekt: ARGE Landolt + Co. AG / Gasser AG / Bolli Bau AG, Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen

Summe: Fr. 6 Mio.

Baujahr: Juni 2014 - Juni 2015

Architekt: Meyer Stegemann Architekten, Schaffhausen

Ingenieur: Wüst Rellstab Schmid AG, Schaffhausen

Bauherr: Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen

Beschrieb: Aushub inkl. Baumeisterarbeiten von neuem Altersheim. Total 3 Stockwerke plus Tiefgarage mit grosser Luftschutzanlage. Im Innenbereich viel Sichtbetonarbeiten.

Bauführer: Michael Fischer

Polier: Ernst Waser

Mannschaft: Tiefbau: Pietro Ferruccio, Pedro Gonçalves Costa, Ueli Winkler, Refik Sejfic

Landolt + Co. AG: Manuel Waser, Manuel Silva da Costa,

Jonuzi Habil, Jonuzi Feti, Davide Viveiros, Bright Ubanese, Vasco Bandejas, Jan Cibien

Gasser AG: Philipp Bühler, Manfred Müller, Nusret Osmangaic, Samson Uyupai, Rui

Gonzalves, Max Richi, Manuel Jose Cruz, Adrian Schwyn



Mehrfamilienhaus, Wildberg



Objekt: MFH Bühler, Wildberg

Summe: Fr. 870'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: SRT-Architekten, Zürich

Ingenieur: EWP, Rolf Bühler, Effretikon

Bauherr: Bruno + Iris Bühler, Wildberg

Beschrieb: MFH mit Werkstattgebäude (Ersatzbau an best. Gebäude)

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Reto Loinig

Mannschaft: Joao Pereira Carneiro, Marco Ant. Da Silva Fernandes, Joaquim Da Cunha Miranda, Blerim Kdrijaj, Luis Carlos Trigo dos Santos

Neubau Einfamilienhaus, Maur

Objekt: EFH Schneider, Maur

Summe: Fr. 450'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: Hünenwadel Albers Architekten, Zürich

Bauleitung: Michael Klinger, Maur

Ingenieur: Guha & Imre Dipl. Ingenieure ETH/SIA, Meilen

Bauherr: Patrik Schneider, Maur

Beschrieb: EFH mit viel Sichtbeton und Aussenpool

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Hans Wipf

Mannschaft: Dobrica Virijevic, Mehmet Delibatta, Marco Ant. Da Silva Fernandes



Neubau Einfamilienhaus, Buchberg



Objekt: EFH Kern, Buchberg

Summe: Fr. 280'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: HFR-Architekten, Hettlingen

Ingenieur: Ing.-Büro Welti, Winterthur

Bauherr: R. Kern + L. Inhelder Kern

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Xhelil Ramadani

Vorarbeiter: Dzermal Ramadani, Sabit Sacipi

Mannschaft:



Neubau Zweifamilienhaus, Birchwil

Objekt: Zweifamilienhaus
Brunnackerstrasse, Birchwil

Summe: Fr. 560'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: definti brunner architekten, Wangen

Ingenieur: HBT AG, Pfäffikon

Bauherr: Petra + Christian Brunner, Bassersdorf

Beschrieb: Gebäudeabbruch, Baugrubenaushub und Baumeisterarbeiten, Pool und Stützmauern in Sichtbeton

Bauführer: Theo Bühler

Polier: Marc Gutknecht/Markus Bachmann/Xhelil Ramadani

Mannschaft: **1. Teil:** Beat Reiser, Marc Gutknecht, Demetrio Campos, Dionisio Ferreira, Remzo Hodza, Manuel Machado **2. Teil:** Markus Bachmann, Roman Fluck, Lorenzo Da Silva, Antonio Ribeiro da Rocha Gonçalves **3. Teil:** Xhelil Ramadani, Dzermal Ramadani, Reto Hangartner



Umbau ARA, Alten



Objekt: ARA Alten

Summe: Fr. 107'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: Bachmann Stegmann + Partner AG, Andelfingen

Bauherr: Gemeinde Kleinandelfingen

Beschrieb: Umbau der bestehenden Abwasserreinigungsanlage in Retentionsbecken

Bauführer: Dominik Schlatter

Polier: Mustafa Aliju, Willi Bai

Mannschaft: Mustafa Aliju, Willi Bai, Raffaele Pronesti, Marco Weber

Erweiterung ARA, Ellikon an der Thur

Objekt: Erweiterung ARA Ellikon an der Thur

Summe: Fr. 1,6 Mio.

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Hunziker Betatech AG, Winterthur

Bauherr: Kläranlageverband Ellikon an der Thur

Beschrieb: Baugrubenabschlüsse mit Spundwänden, Wasserhaltung (Absenkung Grundwasserpegel) und Aushubarbeiten für die Baugrube

Bauführer: Dominik Schlatter

Polier: Lukas Bay

Mannschaft: Ueli Winkler, Pius Tresch, Jovan Spasic



Neubau 2 Mehrfamilienhäuser, Kleinandelfingen

Objekt: Überbauung Reb-
hofstrasse, Kleinandelfingen

Summe: Fr. 1,1 Mio.

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Meyer Stegemann
Architekten, Schaffhausen

Ingenieur: Wüst Rellstab
Schmid AG, Bauingenieure,
Schaffhausen

Bauherr: Baukonsortium Reb-
hofstrasse, Kleinandelfingen

Beschrieb: 2 Mehrfamilienhäu-
ser mit Tiefgarage, Aushub-, Bau-
meister- und Gerüstarbeiten

Bauführer: Ruedi Karrer

Polier: Raffael Meier

Mannschaft: Isa Bajramaj, Ad-
rian Möckli, Adriano Da Silva
Pereira, Luis M. Da Silva Gonçal-
ves, Carlos M. Da Silva Pereira



Morgenthaler AG Garagenanbau, Andelfingen



Objekt: Garagenanbau Moos, Andelfingen

Summe: Fr. 60'000.—

Baujahr: 2014

Bauherr: Susanne + Andreas Moos, Andelfingen

Beschrieb: Aushub-, Baumeister- und Umgebungsarbeiten

Bauführer: Ruedi Karrer

Polier: Albert Sigg/ Gerardo Cirone

Mannschaft: Andi Sigg, Lade Zaharievski

Morgenthaler AG Neubau Einfamilienhaus, Oerlingen

Objekt: EFH Verena Moser, Oerlingen

Summe: Fr. 150'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: Atelier Schöni, Oerlingen

Bauherr: Verena Moser, Oerlingen

Beschrieb: Baumeister- und Erschliessungsarbeiten

Bauführer: Ruedi Karrer

Polier: Ueli Winkler/ Gerardo Cirone/Harry Blaser

Mannschaft: Max Stoll, Lade Zaharievski, AC Harry Blaser



Hans Stutz AG Neubau Mehrfamilienhaus, Brütten

Objekt: Neubau MFH, Unterdorfstrasse 52, Brütten

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Lienhard + Uetz, dipl. Architekten EHT HTL SIA, Winterthur

Ingenieur: Knapkiewicz + Braunschweiler, Effretikon

Bauherr: Martin Wegmann, Brütten

Beschrieb: Neubau MFH mit UN-Garage

Bauführer: Fredy Scherrer

Polier: Airula Durmisi

Mannschaft: Rafael Sanchez, Mario De Oliveira Peixoto
Temporär: Nijat Kuljici, Fajardo Baida, Juan Francisco



Hans Stutz AG Ersatzneubauten, Endlikerstrasse, Winterthur



Objekt: MFH Ersatzneubauten, 1. Etappe, Endlikerstrasse 25 + 27, Winterthur

Summe: Fr. 1,63 Mio.

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Bosshard Architekten, Winterthur

Ingenieur: Schnewlin + Küttel, Winterthur

Bauherr: Baugenossenschaft Sunnigi Heimet, Winterthur

Beschrieb: Neubau 2 MFH mit 18 Wohnungen und einer Tiefgarage

Bauführer: Stefan Luginbühl

Polier: Tino Blöchliger

Mannschaft: Claudio Da Silva, Joao Gonçalves Fernandes, Roman Ochsner, Luis Roberto Marte, Sérgio Da Costa Silva, José Miguel De Oliveira Peixoto, Martin Domgjoni, Walter Pfister (Eisenleger)



Foto oben

v.l.: Tino Blöchliger, Walter Pister (Eisenleger), Claudio Silva, Joao Gonçalves Fernandes, Roman Ochsner, Luis Roberto Marte

untere Reihe v.l.: Sergio Da Costa Silva, José Miguel De Oliveira Peixoto, Morta Dangjoni

Hans Stutz AG Überbauung Bacheggliweg, Winterthur



Objekt: Überbauung Bacheggliweg 2 - 6, Winterthur

Summe: Fr. 1,14 Mio.

Baujahr: 2014

Architekt: Mirra Architekten AG, Zürich

Ingenieur: prb Bauingenieure, Gränichen

Bauherr: MFH: Robert Weibel, Winterthur

EFH: Robert Marek + Diana Weibel, Winterthur

Beschrieb: Neubau MFH + EFH mit Tiefgarage

Bauführer: Stefan Luginbühl

Polier: Rui Pereira Amorim

Mannschaft: Francisco Vasconcelos Pereira, Rui Pereira Amorim, Fernando Fernandes da Costa, Jorge Francisco Nogueira, Rodolfo Da Costa Silva, Daniel Wäspe (Praktikant)

Hans Stutz AG Umbau Mehrfamilienhaus, Im Geissacker, Winterthur

Objekt: Umbau MFH, Im Geissacker 4, Winterthur

Summe: Fr. 205'000.—

Baujahr: 2014

Architekt: Patrick Frei, Architekt, Winterthur

Ingenieur: JCG Ing., Ottoberg, Herr Castaldi

Bauherr: C. Bochsler, Winterthur

Beschrieb: Umbau MFH mit Teilabbruch, Erweiterung auf 4 Wohnungen

Bauführer: Stefan Luginbühl

Polier: André Pereira

Mannschaft: Joao Gonçalves, Micael Moura, Rui Machado da Costa (Maschinist)



Hans Stutz AG Neubau Barriquelager Weingut, Neftenbach

Objekt: Neubau Barriquelager
Weingut Saxer, Neftenbach

Summe: Fr. 540'000.—

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Berger Hammann
AG, Zürich

Ingenieur: Böni Ing.-Büro, Win-
terthur

Bauherr: Nadine Saxer Gysel
und Stefan Gysel, Neftenbach

Beschrieb: Neubau Barriquelager
und Degustationsraum. Bau
wird überdeckt und mit Reben be-
pflanzt. Sichtbar bleibende Beton-
teile in aufwendigem Sichtbeton.

Bauführer: André Waespi

Polier: Patrick Matthys

Mannschaft: Luis Pereira
Carneiro, Miguel De Oliveira
Peixoto, Steffen Plauschin (temp.)



v.l.: Patrick Matthys, Luis Pereira Carneiro, Miguel De OliveiraPeixoto, Steffen Plauschin

Hans Stutz AG Ersatzneubauten MFH und Tiefgarage, Winterthur

Objekt: Rundstrasse 52 - 56

Summe: Fr. 2,2 Mio.

Baujahr: 2014

Architekt: P + B Architekten
AG, Winterthur

Ingenieur: Grünenfelder + Keller
AG, Winterthur

Bauherr: Johann Jakob Sulzer
Stiftung, Winterthur

Beschrieb: Ersatzneubauten 3
MFH und Tiefgarage

Bauführer: André Waespi

Polier: Klaus Speicher



v.l.: Ronaldo Santos (temp.), Cristian Fernandez (temp.), Biagio Siciliano (temp.), Pierre Kuoi (temp.), Manuel Lienhard, Dieter Baumann, Ersin Ozam (temp.), Klaus Speicher, Antonio Afonso Vieira, José Peixoto Coelho, Joaquim Pereira Carneiro, es fehlt Benjamin Isler (Maurer-Kurs)

Kurz vor Rohbauvollendung.

Hans Stutz AG Erweiterungsbau Ausbildungszentrum, Winterthur



v.l.: Kamil Dzelili, Kevin Buff



Objekt: STFW Winterthur Trakt L

Summe: Fr. 2,3 Mio.

Baujahr: 2014

Architekt: ARGE Oesw eiss Architekten AG/Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur GmbH, Winterthur

Ingenieur: Ingenieurbüro K. Dillier, Seuzach

Bauherr: Schweizerische Technische Fachschule Winterthur

Beschrieb: Erweiterungsbau Ausbildungszentrum Automobiltechnik

Bauführer: André Waespi

Polier: Patrick Matthys



Fertigstellung Rohbau

Überbauung, Tägerwilen

Objekt: Überbauung Dahlienfeld, Tägerwilen

Summe: Fr. 7,5 Mio.

Baujahr: 2014/2015

Architekt: Häberlin AG, Müllheim

Ingenieur: Planimpuls AG Bauingenieure, Kreuzlingen

Bauherr: Häberlin AG, Müllheim

Beschrieb: An der Stationsstrasse in Tägerwilen entstehen 2 EFH, 6 DEFH und noch 4 MFH mit Miet- und Eigentumswohnungen. Dazu erstellen wir auch noch eine grosse Tiefgarage.

Bauführer: Markus Jenny

Polier: Roland Hegglin, Milija Rakic

Mannschaft: Michael Hertli, Tobias Keller, Dragan Maksimovic, Angelo Neri, Almerindo Soares da Silva, Muamer Sulejmani, Hugo Veloso da Silva, Ferdi Sulejmani, Stephan Sander, Franco Quaranta, Ricardo Figueiredo Borges, Artur Figueiredo Borges



Überbauung, Wiesendangen

Objekt: Überbauung Wiesenthal, Wiesendangen

Summe: Fr. 5,5 Mio.

Baujahr: 2014 bis 2016

Architekt: ESW Architekten AG, Winterthur

Ingenieur: Ingenieurbüro Böni, Winterthur

Bauherr: BW Generalbau AG, Winterthur

Beschrieb: An der Stationsstrasse / Schulstrasse entstehen in einer 1. Etappe 3 MFH mit ca. 50 Stk. altersgerechten Wohnungen. Dazu werden 2 Tiefgaragen und eine Trafostation erstellt.

Bauführer: Markus Jenny

Polier: Christof Huss, Milija Rakic

Mannschaft: Domingos Da Silva Pereira, Carlos de Jesus Da Silva, Bento Gomes Pereira, Filipe Gomes Soares, Severin Hangartner, Bruno Simoes Vilas Boas, Francisco Marques Rodrigues, Christian Frei, Beat Reiser, Paulo De Almeida Capela, Michael Rackow, Goran Vulicevic, Giuseppe Demasi, Alfonso Cassachia, Hajri D.



Polierausflug unter dem Moto „Motoren“



Der alljährliche Polierausflug führte uns dieses Jahr in die Westschweiz. Im Expodrom, eine der grössten Indoor-Kartbahnen der Schweiz mit Benzin-Karts, haben wir einen Grandprix veranstaltet. Nach Trainings- und Qualifikationsrunden machten die Schnellsten den Sieg unter sich aus. Stolzter Gewinner des Landolt-Grandprix war Baumaschinenmechaniker Daniel Wolfer. Es entzieht sich unserer Kenntnisse, ob Dani vor dem Rennstart noch an seinem Kart rumgeschraubt und das Ding gepimpt hat.

Nach einem Schlemmer-Fondue-Zmittagessen haben wir die eindrücklichen Motorenwerke der Firma Liebherr in Bulle besichtigt. Den Abend haben wir in Montreux ausklingen lassen, wo wahlweise Casino oder andere Highlights von den Polieren besucht wurden.



Die Schnellsten des „Landolt-Grand-Prix“: 1. Rang wolfi (Daniel Wolfer), 2. Rang Gögs (Marc Gutknecht), 3. Rang joschi (Werner Haupt)



Neue Baumaschinen

In der Übersicht:

- Liebherr 23 to. Raupenbagger
- Hamm 8 to. Walzenzug
- Dumper Bergmann 2040
- Rammax 1.5 to Grabenwalze

Liebherr 916 Advanced 23 to. Raupenbagger (rechts)

Ein weiterer Liebherr 23 Tonnen Bagger hilft uns, den mittlerweile umfangreichen Tiefbauarbeiten in der Landolt-Gruppe gerecht zu werden.



Hamm 3307 Vibrations-Walzenzug (links)

Der neu angeschaffte Walzenzug kann nicht nur für das Erstellen von Pisten, Strassenkoffer und Hofplätze etc. eingesetzt werden, sondern unterstreicht auch unsere Kompetenzen im Bereich der Bodenstabilisierungen.

Dumper Bergmann 2040 (rechts)

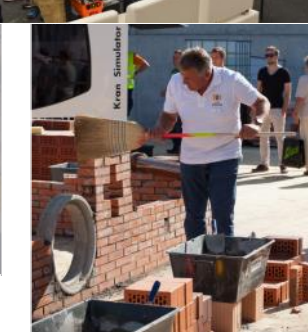
Die Erneuerung der Dumperflotte ist in Anbetracht der Änderungen in der Luftreinhalteverordnung per 01.01.15 vorerst abgeschlossen. Einen weiteren neuen Dumper desselben Modelltyps, ausgerüstet mit Partikelfilter, konnten wir im Sommer in Empfang nehmen.



Rammax 1575 CI Grabenwalze (Knicklenkung) (links)

Was im Erdreich ausgehoben wird, soll meist auch wieder hinterfüllt werden. Die permanenten Engpässe und hohen Transportkosten unserer Verdichtungsgeräte veranlassen uns dazu, in eine weitere neue Grabenwalze zu investieren.

Wylandmäss



Aktuell



Die Wylandmäss vom 26. - 28. September 2014 war ein voller Erfolg. Der attraktive Stand der Landolt-Gruppe fand grossen Anklang, durfte man sich doch als Maurer betätigen und am grossen Hundertwasser-Kunstwerk mitarbeiten. Auch am Wettbewerb konnte man teilnehmen indem man verschiedene Posten absolvierte. Unter anderem musste man einen Kran führen oder mit dem GPS-Vermessungsinstrument Koordinaten finden. Die glücklichen Gewinner eines Gutscheines für einen Zoo-Besuch im Wert von je Fr. 300.— sind: Patrick Dällenbach, Andelfingen, Laurits Andersen, Andelfingen, Cecilia Bösch, Nussbaumen. Der schnellste Kranführer und Gewinner eines Halbtax-Abos ist Marc Gutknecht von Thalheim. Herzlichen Glückwunsch!

Jahresschlussfeier vom 21. November 2014



v.l.: Dragisa Vasic, Heinz Zünd, Djevat Shaini, Albert Schwager, Werner Hangartner, Fritz Meili, Dobrica Virijevic, Marc Gutknecht, Antonio da Silva Pereira, Rui Vieira Silva, Kjamil Djelili, Ruedi Karrer, Corinne Weber, Christian Landolt

Das Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse in Winterthur hat sich bewährt für das Jahresschlussessen, sodass es auch dieses Jahr wieder dort stattfand. Über 260 Mitarbeiter/innen mit ihren Partner/innen nahmen teil, das hiess: Neuer Rekord!

Der Apéro wurde dieses Jahr im Untergeschoss serviert. Das „interessante“ Design des Raumes regte wohl bei manchen den Hunger an, denn um Punkt 19.00 Uhr machte sich die Gesellschaft auf den Weg in den ersten Stock, um im grossen Saal das Nachtessen einzunehmen. Nach einem Salat und einer sämigen Rieslingschaumsuppe folgte der Hauptgang, „Stroganoff“.

Zwischen den Menüängen wurden die Leute mit Auftritten der **Rock Academy Frauenfeld** unterhalten. Die 10 - 18jährigen Kinder und Jugendliche zeigten ihr Können im Rock n'Roll. Die einzelnen Vorführungen wurden von **Eliane Bösch**, Ehefrau von Bauführer **Martin Bösch**, im Vorfeld angekündigt und erklärt. Unter anderem tanzt auch ihre Tochter **Cecilia** in diesem Club mit. Es wurden unglaublich präzise und zackige Ausführungen gezeigt. Konditionell und mental fordernde Choreographien, sogar Akrobatikeinlagen wurden dem staunenden Publikum vorgeführt. Die Zuschauer waren begeistert und klatschten kräftig in die Hände.

Christian Landolt wandte sich mit einem Rück- bzw. Ausblick aufs nächste Jahr an die Zuhörerinnen

und Zuhörer. Der Auszug der Rede ist auf Seite 3 zu lesen.

Wie immer wurden an der Jahresschlussfeier die langjährigen und verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt.

Seit **20 Jahren** zur Firmengruppe Landolt gehören **Rui Vieira Silva, Kjamil Djelili, Antonio Da Silva Pereira** und **Marc Gutknecht**. Bereits seit **30 Jahren** arbeiten **Ueli Winkler** und **Dobrica Virijevic** bei Landolt + Co. AG. Zum **35jährigen** Arbeitsjubiläum durfte Christian Landolt **Fritz Meili** gratulieren.

40 Jahre sind ein halbes Menschenleben. Solange ein- und derselben Firma die Treue zu halten spricht wohl für einen loyalen, zuverlässigen Mitarbeiter sowie für ein gutes Arbeitsklima. Nun ist es nicht nur ein Mitarbeiter, der dieses seltene Jubiläum feiern darf, nein, es sind sogar derer zwei. **Albert Schwager** und **Werner Hangartner** sind die verdienten Jubilare und wurden mit grossem Applaus verdankt.

Die folgenden Mitarbeiter wurden dieses Jahr pensioniert oder durften in den FAR eintreten bzw. werden in nächster Zeit das Rentenalter erreichen:

Manuel Miranda da Silva, Djevat Shaini, Heinz Zünd, Hans Wipf, Dragisa Vasic, Todor Trajceski, Albert Schwager und **Ruedi Karrer**. Christian Landolt dankte den (zukünftigen)

Pensionären und gab in seinen Worten der Hoffnung Ausdruck, dass sich der eine oder andere ev. umstimmen liesse und weiterarbeiten. Albert Schwager erklärte, dass er bereits ein neues Jobangebot erhalten habe und er habe die Konditionen selbst bestimmen dürfen: Er arbeite nur unter der Bedingung, dass er 2 Ruhetage sowie 5 freie Tage pro Woche erhalte...

Allen Jubilaren gratulierte Christian Landolt herzlich und dankte für ihren Einsatz. Ebenfalls dankte er **Corinne Weber** für die Organisation der Feier sowie **Subithra** für die Zusammenstellung der Fotoshow. Einen Blumenstraus erhielt das Redaktionsteam der Firmenzeitung, **Sandra Schupp** und **Gaby Landolt**, für die langjährige Betreuung der Zeitung. Anschliessend wurde das Dessertbuffet eröffnet und an der Bar noch lustig weitergefeiert.

Aktuell



Eintritte

Neueintritte

(ab 01.07.2014)

Landolt + Co. AG

01.08. Tobias Jäckle
18.08. Severin Hangartner
18.08. Jannis Nater
18.08. Jérôme Wälle
18.08. Aaron Wiesmann
18.08. Kamel Sebil
01.09. Urs Gysel
01.09. José A. Vieira Pereira
01.09. Fitim Rustemi
15.09. Chantal Martin
01.10. Guido Meili
20.10. Andreas Bühler



Hans Stutz AG

01.08. Rafael Sanchez Sanchez
04.08. Manuel Lienhard
18.08. Benjamin Isler
18.08. Karl Kobler
01.09. Roman Ochsner

Wir wünschen allen Zufriedenheit und unfallfreie Arbeitsstellen.
Die Geschäftsleitung

Austritte

Austritte (seit 01.07.2014)

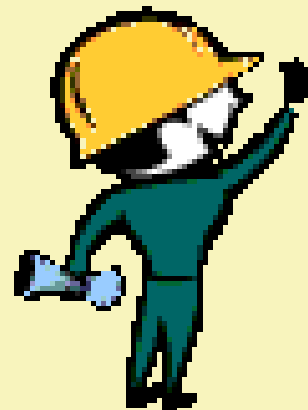
Landolt + Co. AG

31.07. Bajramaj Isa
14.08. Marco Ammann
31.08. Djevat Shaini
31.08. Heinz Zünd

Hans Stutz AG

30.09. Manuel Da Silva Miranda
17.10. Reto Gamper
31.10. Ajet Kqiku

Wir danken allen für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft.
Die Geschäftsleitung



Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
(runde Geburtstage vom 01.01. bis 31.12.2015)

Landolt + Co. AG

21.01.1960	55 Jahre	Thomas Merkel
26.01.1995	20 Jahre	Fabian Tobler
03.02.1960	55 Jahre	Antonio Ribeiro da Rocha Goncalves
18.02.1970	45 Jahre	Carlos Manuel Afonso Vieira
25.02.1955	60 Jahre	Todor Trajceski
26.02.1965	50 Jahre	Joaquim Pereira Carneiro
26.02.1950	65 Jahre	Nicola Galgano
01.04.1950	65 Jahre	Ruedi Karrer
15.04.1980	35 Jahre	Rolf Christen
15.04.1955	60 Jahre	Albert Schwager
15.04.1960	55 Jahre	Midjajit Shemo
17.04.1970	45 Jahre	Heiko Büche
20.04.1965	50 Jahre	Sabit Sacipi
28.04.1970	45 Jahre	Angelo Neri
06.05.1960	55 Jahre	Adelino Pereira
22.05.1975	40 Jahre	Manuel Fernandes Martins de Matos
22.05.1950	65 Jahre	Theodor Bühler
10.06.1985	30 Jahre	Tobias Jäckle
11.06.1985	30 Jahre	Carlos M. Da Silva Pereira
13.06.1990	25 Jahre	Remo Meier
13.06.1970	45 Jahre	Markus Bachmann
13.06.1965	50 Jahre	Antonio Celebre
04.07.1995	20 Jahre	Adrian Möckli
09.07.1955	60 Jahre	Misim Haziri
18.07.1980	35 Jahre	Selvir Ademi
19.07.1960	55 Jahre	Eugenio Avolio
01.08.1960	55 Jahre	Milija Rakic
10.08.1995	20 Jahre	Jérôme Wälle
15.09.1975	40 Jahre	Remzo Hodza
16.09.1970	45 Jahre	Maurizio Maurello
19.09.1970	45 Jahre	Antonio H. Da Silva Mateus
05.11.1960	55 Jahre	Francesco Lauria
06.11.1965	50 Jahre	Carlos de Jesus Da Silva
25.11.1980	35 Jahre	Remo Cristani
02.12.1990	25 Jahre	Ricardo Figueiredo Borges
23.12.1985	30 Jahre	Manuel A. Machado Ferr d/S

Hans Stutz AG

08.01.1955	60 Jahre	Dieter Baumann
01.03.1985	30 Jahre	José Manuel Peixoto Coelho
01.04.1965	50 Jahre	André Waespi
16.04.1995	20 Jahre	Roman Ochsner
17.04.1975	40 Jahre	Vitor Manuel Silva da Costa
30.06.1965	50 Jahre	Joaquim da Cunha Miranda
30.07.1980	35 Jahre	Paulo J. Da Costa Araujo
08.08.1985	30 Jahre	Thomas Sauter
11.09.1990	25 Jahre	Tobias Meili
21.09.1960	55 Jahre	Verena Meili
08.11.1975	40 Jahre	Jose C. De Carvalho Gomes
22.12.1995	20 Jahre	Kevin Buff



Herzlichen Glückwunsch

Arbeitsjubiläum

Herzlichen Dank für die langjährige Firmentreue
(runde Jubiläen vom 01.01. bis 31.12.2015)

5 Jahre

18.01.2010	Corinne Weber	Landolt + Co. AG
01.02.2010	Heiko Büche	Landolt + Co. AG
12.04.2010	Michael Fischer	Landolt + Co. AG
19.04.2010	Bento Gomes Pereira	Landolt + Co. AG
19.04.2010	Antonio H. Da Silva Mateus	Landolt + Co. AG
19.04.2010	Claudio Alex. Da Silva	Hans Stutz AG
01.05.2010	Remzo Hodza	Landolt + Co. AG
01.05.2010	Markus Reimann	Landolt + Co. AG
01.05.2010	Helder Ferreira Teixeira	Landolt + Co. AG
21.06.2010	Sergio N. De Castro Tinoco	Hans Stutz AG
01.07.2010	Fernando Fernandes Gomes	Hans Stutz AG
09.08.2010	Fabian Tobler	Landolt + Co. AG
23.08.2010	Ricardo Figueiredo Borges	Landolt + Co. AG

10 Jahre

01.03.2005	Dzafer Abdiji	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Carlos M. Da Silva Pereira	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Rahim Veseli	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Pedro Miguel Gonçalves Costa	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Dragan Maksimovic	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Raffaele Pronesti	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Filipe Jac. Gomes Soares	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Carlos M. Nogueira Miranda	Landolt + Co. AG
01.04.2005	Dieter Baumann	Hans Stutz AG
04.04.2005	Joao Miguel Da Costa Araujo	Hans Stutz AG
04.04.2005	Jose C. De Carvalho Gomes	Hans Stutz AG
01.06.2005	Sandra Schupp	Landolt + Co. AG
21.07.2005	Rudolf Bay	Landolt + Co. AG
01.09.2005	Mustafa Aliju	Landolt + Co. AG

15 Jahre

15.03.2000	Carlos Manuel Afonso Vieira	Landolt + Co. AG
07.04.2000	Stefan Luginbühl	Hans Stutz AG
01.06.2000	Rolf Christen	Landolt + Co. AG
05.06.2000	Andreas Albisser	Hans Stutz AG
03.07.2000	Dionisio F. Ferreira d/L	Landolt + Co. AG
03.07.2000	Daniel Ant. Da Silva Gomes	Landolt + Co. AG
14.08.2000	Raphael Meier	Landolt + Co. AG
22.08.2000	Armando Da Cunha Miranda	Landolt + Co. AG
23.08.2000	Verena Galgano	Landolt + Co. AG
01.09.2000	Ivan Rossetti	Landolt + Co. AG
18.09.2000	Artur J. Figueiredo Borges	Landolt + Co. AG
13.12.2000	Slobodan Dimitrijevic jun.	Landolt + Co. AG

20 Jahre

14.08.1995	Midjajit Shemo	Landolt + Co. AG
------------	----------------	------------------

25 Jahre

01.03.1990	Gerardo Cirone	Landolt + Co. AG
12.03.1990	Michael Wäckerlin	Landolt + Co. AG
13.03.1990	Lade Zaharievski	Landolt + Co. AG
29.05.1990	Joaquim Da Silva	Landolt + Co. AG

30 Jahre

22.04.1985	Hugo Winkler	Landolt + Co. AG
------------	--------------	------------------

35 Jahre

12.03.1980	Ljubisa Eric	Landolt + Co. AG
------------	--------------	------------------



Geburt

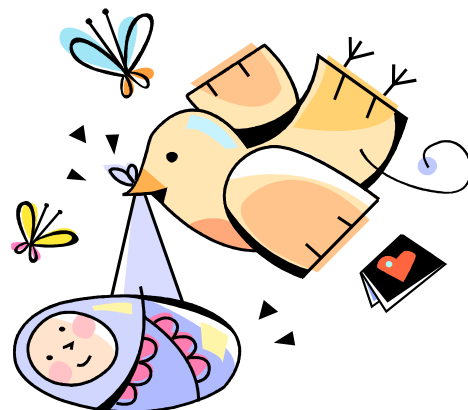


Am 26. Dezember 2013 kam in Frauenfeld

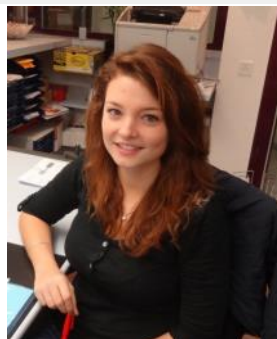
Ronja

auf die Welt. Sie war 48 cm lang und 3440 g leicht. Den Eltern Ramona und Raphael Meier gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute.

Die Geschäftsleitung



Eintritt



Name: Andreas Bühler
Jahrgang: 1979
Wohnort: Brütten
Zivilstand: verheiratet mit Katja
Kinder: 3 Jungs (Levin, 6 J., Lino, 5 J., Lui, 3 J.)
Tätigkeit: Bauführer
Werdegang: Ausbildung als Maurer, Vorarbeiter, Polier und Bauführer
Hobbies: Im Winter Eishockey, Skifahren, im Sommer Velofahren, Wandern, Joggen, mit Kollegen grillieren

Name: Chantal Martin
Geb.-datum: 19.10.1992
Wohnort: Flurlingen
angestellt bei Landolt + Co. AG seit 15.09.2014
Tätigkeit: Kfm. Angestellte
Ausbildung: gelernte Coiffeuse, kaufmännische Ausbildung auf dem zweiten Bildungsweg
Bisherige Stellen: Coiffure Colette @ Hüppin, APZ Direct AG
Zivilstand: ledig
Hobbies: Tanzen, Skifahren, Reisen, Essen, Lachen

Name: Regina Meier
Geb.-datum: 21.11.1986
Wohnort: Schaffhausen
angestellt bei RDN seit Sept. 2014
Tätigkeit: Bauleiterin
Ausbildung: Hochbauzeichnerlehre, Technikerschule HF Bau
Bisherige Stellen: Barner Haus AG, Schaffhausen, Generalunternehmung Baulink AG, Davos
Zivilstand: ledig
Hobbies: Reisen, Snowboarden

Austritt

Ein Multitalent geht in Pension

Mit Dragisa Vasic geht per Ende Jahr ein vielseitiger Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand.

Am 5. Juni 2003 begann Dragisa bei der Hans Stutz AG als Baumaschinenführer und Tiefbau-Vorarbeiter. Mit seinem breiten Wissen, seiner grossen Erfahrung im Tief- und Kanalisationsbau, sowie auch als versierter Baumaschinenführer wurde er bald ein wichtiges Mitglied in unserem Team.

Doch nicht nur für uns, auch für die Mitarbeiter beim Amt der Stadtentwässerung und bei weiteren Kontrollorganen stand sein Name für genaue und seriöse Arbeit. Oft hörte man die Beamten bei der Anmeldung zur Kanalisationsabnahme sagen: „Macht’s de Vasic, dänn chunnt’s scho guet.“

Immer wieder konnten wir weitere Talente unseres Kollegen kennen-

lernen. Im Strassenbau; mit Ab schlüssen und Belagseinbau, im Gartenbau; mit Verbundsteinbelägen und selbst auch mit Pflanzungen, wenn diese dann auch robust genug waren. Als Schlosser und Konstrukteur, als Carrosse-riespengler und Automechaniker, Dragisa wusste immer Bescheid. Auch auf dem Strassenverkehrsamt ist er bekannt wie ein bunter Hund, und brachte jedes, auch noch so in die Jahre gekommene Auto durch die Kontrolle.

Lieber Dragisa, als guter und zuverlässiger Arbeitskollege, als Freund mit einem starken Charakter und trotzdem viel Humor wirst Du uns in guter Erinnerung bleiben.

Wir wünschen Dir und Deiner Ehefrau im neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Glück.

Fritz Meili und alle Arbeitskollegen



Neue Lehrlinge



Name	Kobler
Vorname	Karl
Geb.-datum	02.11.1996
wohnhaft in	Höri
Familie:	Eltern Karl und Claire Kobler, Geschwister Carla, Markus, Nikolas
Hobbies	Fussball, Kochen, Basketball
Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:	Ich arbeite gerne in einem Team. Die körperliche Arbeit bauche ich, gibt mir eine Zufriedenheit, wenn ich am Abend sehe, was ich (wir) erstellt haben.

Name	Isler
Vorname	Benjamin
Geb.-datum	18.01.1997
wohnhaft in	Lindau
Familie	Eltern Kathy und Ulrich Isler, Geschwister Sarah, Jonathan, Salome, Tabea
Hobbies	Fussball, Kollegen treffen
Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:	Ich habe den Beruf gewählt, weil man auch gefordert wird und immer was zu tun hat. Ausserdem ist man immer an der frischen Luft.

Name	Wälle
Vorname	Jérôme
Geb.-datum	10.08.1995
wohnhaft in	Rheinau
Familie	Eltern Agnes und Andreas Wälle, Geschwister Seraphina, Sven, Julian
Hobbies	Fussball, mit Kollegen abmachen
Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe:	Ich arbeite gerne körperlich und im Freien und man sieht, was man gearbeitet hat.

Unsere MitarbeiterInnen



Name Hangartner
Vorname Severin
Geb.-datum 08.09.1998
wohnhaft in Benken
Familie Eltern Margrit und Werner Hangartner, Geschwister Petra, Reto, Annika, Daniela
Hobbies Turnverein Benken, Jungschützenverein Benken, Airsoft im ACB

Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe: Ich habe den Beruf Maurer gewählt, weil die Arbeit eines Maurers für sehr lange Zeit sichtbar ist, das heisst, nach dem Fertigstellen einer selbst gemauerten Wand, kann man am Abend seine Tagesleistung bewundern. Die Arbeit im Freien an der frischen Luft gefällt mir auch besonders gut.

Name Sebil
Vorname Kamel
Geb.-datum 17.04.1984
wohnhaft in Trüllikon
Hobbies Basketball spielen und Laufen
Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe: Ich finde diesen Beruf interessant und mir gefällt die Atmosphäre auf dem Bau sehr gut.

Name Wiesmann
Vorname Aaron
Geb.-datum 08.09.1998
wohnhaft in Unterstammheim
Familie Eltern Maria Luisa Lardi und Christoph Wiesmann, Bruder Dominik
Hobbies Fussball
Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe: Einige Familienmitglieder arbeiten auf dem Bau, durch sie bin ich auf diesen Beruf gekommen. Auf der Baustelle gefällt mir das Mauern sehr gut.



Name Nater
Vorname Jannis
Geb.-datum 18.03.1999
wohnhaft in Marthalen
Familie Eltern Severin Möckli und Priska Nater
Hobbies Fussball spielen mit Kollegen, Freizeit mit Kollegen verbringen

Warum ich den Beruf „Maurer“ gewählt habe: Durch die Familie war der Bezug vorhanden (Vater ist Maurer, Opa ist Architekt). Nach der Schnupperlehre war mir klar, dass ich diesen Beruf erlernen möchte. Meine liebsten Arbeiten auf dem Bau sind Betonieren und Schalen.



Witzecke



Ein Lastwagenfahrer wird mit einer Fuhre Kies von der Polizei angehalten, als er eine enge Strasse rückwärts rauffährt. „Warum fährst du da rückwärts rauf?“, fragt der Polizist. „Nur falls ich dort oben nicht umdrehen kann“, antwortet der Fahrer. Nach einer halben Stunde kommt der Lastwagen wieder rückwärts runtergefahren. Neugierig hält ihn der Polizist wieder auf und fragt ihn, warum er jetzt auch rückwärts wieder runterfährt. Der Lastwagenfahrer darauf: „Ich hab jetzt doch umdrehen können.“

Sagt die Grossmutter zum Vreneli: «Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!» – «Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.»

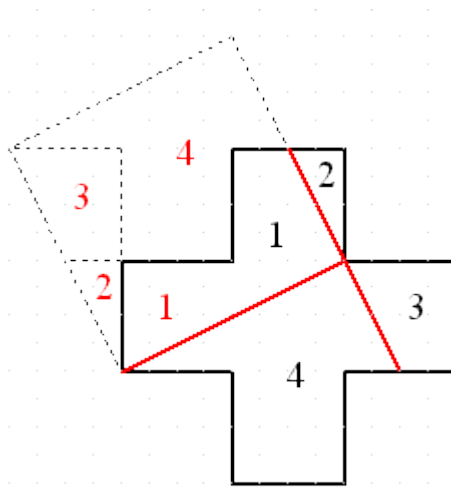
Ein amerikanischer und ein Schweizer Baulöwe wetten, wer schneller bauen könne. Nach einem Monat mailt der Amerikaner: „Well, noch zehn Tage und wir sind fertig.“ Telegrafiert der Schweizer: „Tja, noch zehn Formulare, und wir fangen an!“



Der Arzt zum Patienten: „So, hier ist der Bericht über die Generaluntersuchung: Sie haben Steine in den Nieren, Kalk in den Adern und Wasser in den Knien!“ Darauf der Patient: „Fehlt nur noch Zement im Sack, dann mache ich ein Bauunternehmen auf!“



Rätsellösung vom letzten Mal:



Aus Platzgründen entfällt diesmal das Rätsel.

Eugens tierische Geschichten

Eiertätsch im Tessinerregen

Liebe Leserinnen und Leser

Sicher fragen Sie sich, was um Himmelswillen nun ein Eiertätsch mit dem Tessinerregen zu tun haben könnte. Wohl so wenig wie die Schnüerlischrift mit dem Erwachsenwerden oder eine Zeitungsende mit dem Hochwasser am Lago Maggiore!

Jedenfalls hatte ich vor, ab dem 10. November mal eine kurze Büropause einzuschalten, um mir ennet des Gotthardmassivs die verblichene Sommerbräune etwas aufzufrischen.

Zur gleichen Zeit sollte beim An-delfinger Bauern Andreas Weg-



mann der alljährlich wiederkehrende Hühnerwechsel stattfinden. Vor längerer Zeit hatte er Ulla fünf von seinen einjährigen Legehennen versprochen. So holte ich diese an besagtem Novembertag ab. Unter dem wachsamen Auge von Vater Willi packte Andreas die Hühner in meine grosse, hinten im Auto stehende Hundebox. Erst im Tessin stellte ich fest, dass sich statt den fünf versprochenen Tieren, deren sieben in der Box befanden. Zwei der Hühner hatten



sogar während der Reise je ein grosses, schönes Ei in die Box gelegt. Andreas, der Schlaumeier, hatte mir zwei Hühner mehr in die Box gepackt, wahrscheinlich zum

Wohl der Hühner, wie Willi tref-fend sagte, sicher besser als geschlachtet zu werden. Wie ja schon erwähnt, werden die einjährigen Legehennen gegen junge ausgewechselt, da ja nach einem Jahr eine Legepause einsetzt und es sich nicht lohnen würde, die Hennen durchzufüttern...

Nun sind also zu unserer siebenköpfigen Zwerghühnergruppe noch deren sieben dazugekommen. Ulla, mitsamt dem kleinen "Güggel", hat jetzt alle Hände voll zu tun, die Schar unter Kontrolle zu halten. Ab Montag gibt es jetzt alle Tage Eierspeisen. Bereits am Morgen weiches Ei oder Eiertätsch, weiter den ganzen Tag, Ei um Ei in allen Variationen endet der kulinarische Exodus



am Abend mit Omeletten und Eugens Apfelmues. Die "Neu-Altten" Legehennen haben seit vergangenem Montag, innert fünf Tagen schon 32 Eier gelegt, von Legepause keine Spur und das bei Dauerregen!

Dass im Tessin nicht eitel Sonnenschein herrscht, das weiss man ja landläufig. Wenn es halt zwischendurch mal regnet, ist es ja auch gut für den Garten... Dass es aber gleich mal dauernd regnet, so wie die letzten Wochen, ist schon eher selten. Sie alle haben sicher die



Meldungen von den grossen Überschwemmungen in den Medien

gehört und die eindrücklichen Bilder gesehen. Locarno, Ascona, Lugano und all die uns bekannten Ausflugsorte versinken im Wasser.

Das Tessin, ein Gebirgskanton mit seinen Bergen, Tälern, den wunderschönen Seen, kann gar schnell zum Gefahrengebiet anwachsen. Die kleinen Gebirgsflüsse wie bei uns im Centovalli, die Maggia, der Isorno und die Melezza wachsen schnell an zu grossen Strömen, die alles, was nicht niet- und nagelfest ist, mitreissen und sich mit ohrenbetäubendem Schnauben dem See zuwälzen. Noch immer hat hier der Mensch gegenüber der Natur das Nachsehen, muss einfach warten, bis sich die Situation beruhigt.



Übrigens ist im Frühling ein neuer Hund zu unserer Gruppe gestossen. "Jamie" aus Winterthur musste, durch unglückliche Umstände veranlasst, eine neue Bleibe suchen und hat sie bei uns gefunden. Ein sehr grosser, lieber Hund, schon zehn Jahre alt. Ihm ist es wohl hier bei uns im Tessin. Mittlerweile leben da 42 Tiere, das gibt allerhand Arbeit, macht aber auch Freude, nicht nur im Dauerregen!

All meinen Leserinnen und Lesern wünsche ich besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Eugen Landolt



**Wir wünschen allen eine
schöne, besinnliche Weih-
nacht und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!**

Die Redaktion

Impressum

**Firmenzeitung der Landolt-Gruppe
Erscheint 2x jährlich
650 Exemplare**

**Redaktion
Sandra Schupp
Gaby Landolt**

**Landolt + Co. AG
Bauunternehmung
Schaffhauserstrasse 10
8451 Kleinandelfingen
Tel.: 052 305 29 29
Fax: 052 317 36 03
E-Mail: info@landolt-bau.ch
Internet: www.landolt-bau.ch**

**Druck
Druckerei Akeret AG
wylandprint
Landstrasse 70
8450 Andelfingen**

Nächster Redaktionsschluss: 31. Mai 2015